



SPRECHZEITEN

**Dienstag und Donnerstag
12.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

Termine vereinbaren Sie bitte mit unseren
Mitarbeiterinnen der Ambulanz.

Ihre Ansprechpartner sind:

Dipl.-Med. Michael Zickmann
E-Mail: m.zickmann@drkmst.de

Schwester Friedegard Heller
Frau Sarah Maack
Telefon: 03981 268441
E-Mail: praeop@drkmst.de

KRANKENHAUS NEUSTRELITZ

Anschrift: Penzliner Straße 56
17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 268-0
Fax: 03981 268799
E-Mail: info@drkmst.de
Homepage: www.drk-kh-mv.de

Fotos:
Bernd Lasdin
Mirko Runge
Archiv Krankenhaus
www.fotolia.de

Handchirurgische Sprechstunde

Erkrankungen und Verletzungen der Hand können das tägliche Leben gravierend verändern. Wir möchten den Betroffenen beratend und helfend zur Seite stehen.

Liebe Patientin, lieber Patient,

aufgrund der anatomischen und funktionellen Besonderheiten unseres Greiforgans stellt die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Hand eine besondere Herausforderung dar. Hier steht die Wiederherstellung der Funktionalität unseres „natürlichen Werkzeuges“ im Vordergrund. Diesem Aspekt möchten wir mit unserem Fachwissen und dem Angebot einer spezialisierten Handsprechstunde gern Rechnung tragen. Die handchirurgische Sprechstunde an unserem Krankenhaus steht ganz unter dem Bemühen, nach Möglichkeit die volle Funktionsfähigkeit unseres „Greiforgans“ wiederherzustellen.



Herr Dipl.-Med. Michael Zickmann ist als Oberarzt in unserem Krankenhaus tätig. Seit 1995 ist er Facharzt für Chirurgie und verfügt seit 2005 über die Subspezialisierung Handchirurgie.

Unter seiner Leitung werden jährlich 800 handchirurgische Eingriffe jeden Schweregrades durchgeführt. Mehrfach ist es ihm gelungen, durch einen Unfall abgetrennte Gliedmaßen erfolgreich

anzuoperieren. Zudem bietet er eine handchirurgische Sprechstunde an.

Dienstag und Donnerstag schaut er den Patienten auf die Hände und stellt die Diagnosen. Arthrose ist häufig sein Fazit.

Aber auch andere Einschränkungen des Greiforgans machen den Patienten das Alltagsleben schwer. Denn jeder der zehn Finger und auch das Handgelenk leisten täglich viel. Dies merkt der Mensch aber erst dann, wenn es eben nicht mehr so ist. Anatomisch und funktional ist die menschliche Hand faszinierend konstruiert. Knochen, Sehnen, Gelenke, Bänder – wie ein Puzzle, bei dem kein Teil fehlen darf -, präsentiert sich das „natürliche Werkzeug“.

Es ist für Michael Zickmann eine besondere medizinische Herausforderung, die Funktionalität der Hand wieder herzustellen. Gelenkverschleiß, Knochenbrüche, Nachbehandlungen von Operationen, Defekte an der Haltemuskulatur werden sowohl als ambulante als auch stationäre Eingriffe behandelt; wobei die ambulanten Eingriffe höher sind.

Dass sich die Medizin auch in der Handchirurgie weiterentwickelt hat, ist an den Behandlungserfolgen zu erkennen. Mehr als 1300 Patienten kommen im Jahr in seine Sprechstunden in den DRK-Krankenhäusern in Neustrelitz und Teterow. Von kleinen Eingriffen, die nur ein paar Minuten dauern, bis hin zu mehreren Stunden im OP reicht die Palette seiner etwa 800 Hand-Operationen jährlich.

Das Leistungsspektrum umfasst die komplette Handchirurgie.

Dies betrifft insbesondere:

- Behandlung Nervenkompressionssyndrom (wie Karpaltunnelsyndrom, Suclusulnarissyndrom)
- komplette Sehnenchirurgie, einschl. motorischer Ersatzoperationen
- Versorgung von Weichteilerkrankungen der Hand (M. Dupuytren)
- Operationen bei Arthrose der Gelenke der Hand (Rhizarthrose, posttraumatische Arthrose)
- Versorgung aller akuten Handverletzungen
- Arthroskopie des Handgelenkes
- Behandlung von Handinfektionen

